



SPD

HAIMHAUSEN

September 2018



Michael Kausch

Vorsitzender, SPD Haimhausen

Hans Eichstetter

Vorstand, SPD Haimhausen



FÜR EINE OFFENE, FREIE GESELLSCHAFT. FÜR GERECHTIGKEIT UND RESPEKT.



BILDUNG IST MENSCHENRECHT

Deshalb ist es unser Ziel, allen Menschen gleiche Bildungschancen zu ermöglichen und niemanden auf dem Weg des Lernens zurückzulassen - unabhängig von Herkunft, finanziellem

● ● ● Hintergrund und Bildungsstatus der Eltern.

Konkret wollen wir u.a. folgende Maßnahmen umsetzen:

- Akademische und berufliche Bildung sollen gleichwertig sein.
- Kostenfreie Bildung von der Kita bis zum Abschluss des Erststudiums bzw. der Meister*innen- und Techniker*innen- und Fachschulausbildung.
- Gleiche Bezahlung für Lehrer*innen aller Schularten.
- Wir begrenzen die Klassengröße auf 25 Schüler*innen in allen Schularten.
- Jedes Kind muss das Recht auf einen Ganztagschulplatz erhalten.
- Mit dem Angebot von Gemeinschaftsschulen nehmen wir den Druck aus den Grundschulen und sorgen für mehr Chancengleichheit.
- Digitale Kompetenzen müssen in die Lehrpläne der Schulen integriert werden.

Wir streben eine gründliche Überarbeitung der Lehrpläne aller Schularten an. Dabei bleibt die Entwicklung der gesamten Persönlichkeit der jungen Menschen im Blick. Wir wollen deswegen die Schulen demokratisieren und verstärkt zu Orten machen an denen Demokratie gelehrt und auch praktisch gelernt wird. Das geht nur mit einer starken Schüler*innenmitverantwortung.

Dr. Michael Kausch, Vorsitzender SPD Haimhausen



ARBEIT, WOHNEN, FAMILIE

sind die Kernthemen der bayerischen SPD. Für uns als bayerische SPD ist bezahlbares Bauen und Wohnen angesichts der Mietsteigerungen der letzten Jahre eines der

● ● ● wichtigsten Themen. Für die CSU war Wohnungsbau über Jahrzehnte nicht von Belang. Wir brauchen eine eigene Wohnbaugesellschaft des Landes, damit der soziale Wohnungsbau endlich nach vorne kommt. Das Land muss in den kommenden fünf Jahren 25.000 bezahlbare Wohnungen bauen, pro Jahr 5.000.

Außerdem braucht es die Mietpreisbremse, die jetzt endlich angezogen werden muss. Bislang war die Regierung nicht in der Lage, die Mietpreisbremse ordentlich umzusetzen. Weiterhin muss die Modernisierungumlage gesenkt werden.

Wir brauchen gebührenfreie Kindergärten, nicht das von der CSU eingeführte Familiengeld. Das fördert besser als alles andere die Integration der Bürger. Der Kinderarmut in Bayern setzt die SPD eine Kindergrundsicherung entgegen.

Wohnortnahe Gesundheitsversorgung ist ein weiteres Schlüsselwort. Dies schließt eine gute, verlässliche und würdige Pflege zuhause und in Einrichtungen mit ein. Angehörige sollen mit Hilfen im Alltag entlastet werden.

Hans Eichstetter, Vorstand SPD Haimhausen



Ingrid Waizmann
Gemeinderätin

Ludwig Meier
Gemeinderat



Marcel Enzweiler
Vorstand, SPD Haimhausen

EINLADUNG ZUR VERANSTALTUNG

ZUKUNFT DURCH BILDUNG.

● ● ● Für eine gerechte Bildungspolitik mit Martin Güll.

DIENSTAG, 9. OKTOBER 2018

ab 19:30 Uhr in der Gaststätte Post, Haimhausen

FÜR EINE OFFENE, FREIE GESELLSCHAFT. FÜR GERECHTIGKEIT UND RESPEKT.



NATÜRLICHE LEBENSGRUNDLAGEN SCHÜTZEN

Bayern ist unsere Heimat, für manche von Geburt an, für manche von uns ist Bayern Heimat geworden. Heimat ist der Ort in dem wir leben. Die Heimat zu bewahren verpflichtet uns zu Umwelt- und Klima-

schutz. Dieser Schutz ist keine Luxusaufgabe, sondern eine Frage der sozialen Gerechtigkeit. Wir wollen, dass auch künftige Generationen in Bayern in einer intakten Umwelt leben können.

Voraussetzungen für den Erhalt unserer Lebensqualität sind Artenvielfalt, saubere Gewässer, Trinkwasser, gesunde Lebensmittel, reine Luft, Lärmschutz und gesunde Böden. Die Klimaerwärmung trifft auch Bayern. Um die Klimaschutzziele erreichen zu können muss deshalb die Energiewende weitergeführt werden. Wir brauchen neben der Förderung emissionsfreier Fahrzeuge und dem Ausbau des Radwegenetzes eine Verkehrswende hin zu einem umweltfreundlichen, bezahlbaren öffentlichen Verkehr.

Um die Artenvielfalt zu erhalten, muss eine umweltfreundliche Landwirtschaft sichergestellt und gefördert werden. Wir wollen sauberes Wasser in öffentlicher Hand und lehnen jegliche Privatisierung der Wasserversorgung strikt ab. Schadstoffe aller Art, Mikroplastik, Pestizide, Medikamentenrückstände, Gülle und Nitrat haben nichts im Wasser und in unseren Gewässern verloren.

Wir erkennen die wirtschaftliche Bedeutung unserer mittelständischen Land- und Forstwirtschaft an. Das Ziel ist die Erhaltung einer bäuerlichen Landwirtschaft, die das Erzeugen von gesunden Lebensmitteln mit Weitblick verbindet: es geht um eine Produktionsweise, die Wasser, Boden, Klima und Artenvielfalt schützt und das Tierwohl im Blick hat.

Ludwig Meier, Gemeinderat



RECHTE POLITIK IST DIE POLITIK DER ANGST

Der Hass und die Politik der Rechten richtet sich gegen die schwächsten Mitglieder der Gesellschaft. Ganz im Gegensatz zu ihrem martialischen Auftreten fehlt der Mut und der Wille die wahren

Probleme anzupacken. Seitdem Salvo Mattini, der italienische Innenminister, Flüchtlinge als „Menschenfleisch“ bezeichnet hat, häufen sich die Anschläge auf Flüchtlinge und private Helfer werden kriminalisiert. Diese Hetze gegen Schutzbedürftige wird Italien nicht helfen, seine wahren Schwierigkeiten in den Griff zu kriegen. So auch in Deutschland: „Absaufen lassen, Absaufen lassen...!“ skandierten die PEGIDA Demonstranten als ein Flüchtlingsschiff keinen italienischen Hafen anlaufen durfte. Alexander Gauland will „die Grenzen des Sagbaren ausweiten“ mit dem Ziel, die Herrschaft über aktuelle Diskurse nach rechts zu rutschen. Das dient ausschließlich dem Gewinn von Macht, sprich Wahlen. Probleme werden dadurch nicht angesprochen und schon gar keine Lösungen aufgezeigt. Die CSU ist mit ihrer unsäglichen Flüchtlingsdebatte vollständig gescheitert – obwohl sie bereit schien Union, Kanzlerschaft und die Stabilität der Bundesrepublik aufzukündigen.

Die Umfragen zeigen, dass die Mehrheit den Versuch sich mit populistischen Themen zu profilieren nicht würdigt. Die als wichtig erachteten Themen, wie Verbesserung der Bildungschancen, bezahlbare Wohnungen, Beseitigung des Pflegenotstands und Maßnahmen gegen den Klimawandel sind primäre Ziele der SPD.

Die SPD trägt einen erheblichen Teil zu einer fairen Gesellschaft bei und arbeitet für eine lebenswerte Zukunft ohne Hass und Angst.

Marcel Enzweiler, 2. Vorstand



Martina Tschirge

stellvertretende Vorsitzende
der LandkreisSPD

Martin Güll

Mitglied des bayerischen Landtags
für den Kreis Dachau



MARTIN UND MARTINA EIN STARKES TEAM FÜR LAND UND BEZIRK

LIEBE HAIMHAUSENERINNEN UND HAIMHAUSENER.

weder 2008 noch 2013 war meine Motivation für die Landtagskandidatur größer als in diesem Jahr! Woran liegt's? 2008 bin ich als Landtagskandidat angetreten, um für bessere Bildung zu kämpfen. Nach der erfolgreichen Landtagswahl wurde meine Expertise als langjähriger Schulleiter in der SPD-Landtagsfraktion angenommen und ich wurde in den Bildungsausschuss berufen, in dem ich 2011 den Vorsitz für alle Fraktionen übernehmen durfte. Seitdem konnte ich mit meiner Fraktion im Landtag schon ein paar Erfolge verzeichnen: Modernere Pädagogik, eine veränderte Schularchitektur, anderes Lernen haben wir im Landtag salonfähig gemacht – auch wenn es hier noch wirklich dicke Bretter zu bohren gilt.

Aber – und das sehen wir auch in Haimhausen – wir stehen jetzt vor Herausforderungen, für die ich weiterkämpfen werde: zum Beispiel für mehr bezahlbaren Wohnraum und für bessere Verkehrskonzepte. Besonders aber treibt mich an, dass am 14. Oktober viel mehr auf dem Spiel steht als die angesprochenen Themen: Es geht um eine Politik für Europa, es geht um Humanität und um Solidarität! Da müssen wir alle zusammenstehen!

Deshalb bitte ich als Abgeordneter und Kandidat für den Bayerischen Landtag um Ihr Vertrauen

Martin Güll



LIEBE HAIMHAUSENER BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

es fühlt sich gut an! Wir leben mit unseren Familien hier in einer sehr wohlhabenden Region mit großartigen Zukunftsperspektiven. Doch manchmal ist plötzlich alles anders. Ein Kind erkrankt schwer, ein nahestehender Mensch ist dem zunehmenden Druck seines Alltags nicht mehr gewachsen, ein Elternteil braucht besondere Zuwendung. Jeder von uns kennt Situationen, in denen es wichtig ist, dass wir gut unterstützt und versorgt sind. Keiner darf alleine gelassen werden.

Ich möchte, dass das für alle so ist und bleibt. Dafür brauchen wir eine wohnortnahe medizinische Versorgung von Kindern und Jugendlichen. Wir müssen die Versorgung psychisch kranker Menschen ausbauen und gute, verlässliche und würdige Pflege muss selbstverständlich sein.

Dafür setze ich mich ein. Es ist Zeit Position zu beziehen. Sie erreichen mich unter m.tschirge@yahoo.com

Ihre Bezirkstagskandidatin

Martina Tschirge





DIE SPD: ZUKUNFT AUS TRADITION

Im Jahr 1928 gründete eine Handvoll Sozialdemokraten den SPD-Ortsverein Haimhausen. In politisch unruhigen Zeiten mit hoher Arbeitslosigkeit ging es den fünf Männern aus dem Gründerkreis vor allem um gute Arbeit, gesundes Wohnen, gerechte soziale Versorgung und dauerhaften Frieden. Diese Themen sind noch immer aktuell.

DIE SPD: EINE PARTEI ZUM MITMACHEN

Die Mitarbeit in politischen Parteien ist nicht immer lustig. Natürlich gibt es Karrieristen und Konkurrenz unter den Parteipolitikern: ganz oben auf Bundesebene und ganz unten in den Gemeinden. Aber es gibt auch interessante Gespräche mit netten Menschen, anregende Diskussionen und überraschende Meinungen. Nirgendwo kann man mehr Toleranz üben und erleben, als in der SPD. Und wem diese alte Tante SPD zu langweilig ist, der kann sie ändern. In der SPD Haimhausen treffen sich Frauen und Männern jeden Alters. Wir diskutieren Kommunalpolitik, aber auch die „großen“ politischen Themen.

LERNEN SIE UNS EINFACH MAL KENNEN:

SPD Haimhausen

c/o Dr. Michael Kausch
Bayernstr. 15 a
85778 Haimhausen
08133 2626

michael@mkausch.eu

SPD Kommunalpolitischer Arbeitskreis

c/o Ingrid Waizmann
Eggentaler Str. 25
85778 Haimhausen
08133 1652

ingridwaizmann@gmx.de

V.i.S.d.P.: Dr. Michael Kausch